

247223-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – 26-021 Neubau Kindergarten Nadelhof Stegen

OJ S 70/2026 10/04/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Stegen

E-Mail: gemeinde@stegen.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: 26-021 Neubau Kindergarten Nadelhof Stegen

Beschreibung: Die Gemeinde Stegen plant auf dem Grundstück Flst.-Nr. 92/23 im Ortsteil Oberbirken den Neubau einer dreigruppigen Kindertageseinrichtung. Ziel des Vorhabens ist es, den lokalen Betreuungsbedarf langfristig und bedarfsgerecht zu decken. Der Neubau wird eingeschossig und in nachhaltiger Holzbauweise errichtet. Die Planung basiert auf den Vorgaben des KVJS-Ratgebers „Kindertageseinrichtungen“ (Stand Baden Württemberg 2020) und sieht eine flexible Raumstruktur vor, die sowohl U3, Ü3 als auch altersgemischte Gruppen unterstützt. Die Gebäude und Flächenkennwerte wurden nach DIN 277 ermittelt.

Baugrunduntersuchungen haben lokal erhöhte Schadstoffgehalte im Oberboden ergeben, die eine getrennte Behandlung bzw. Entsorgung erfordern können. Die tieferen Bodenschichten sind grundsätzlich wiederverwendbar; weitere Beprobungen erfolgen im Planungsprozess. Der Baukörper fügt sich in die vorhandene Topografie und Siedlungsstruktur ein. Die Erschließung erfolgt ebenerdig bzw. barrierefrei über den geplanten Fußweg. Der Außenbereich wird modelliert und an die Gruppenräume angeschlossen. Die Konstruktion kombiniert Holzständer und Massivholzbauweise. Die Gebäudehülle ist energieeffizient nach dem Standard eines KfW Effizienzhauses 40 ausgerichtet. Vorgesehen sind eine gedämmte und begrünte Flachdachkonstruktion, Holzfassaden sowie hochwertige Fenster- und Türelemente mit Dreifachverglasung. Der Innenausbau folgt einem kindgerechten, natürlichen Materialkonzept mit robusten, pflegeleichten Oberflächen und akustisch wirksamen Decken. Die Technische Gebäudeausrüstung umfasst moderne Systeme für Sanitär, Heizung, Lüftung, Elektro und Gebäudeautomation. Die Wärmeerzeugung erfolgt über eine Luft Wasser Wärmepumpenanlage, ergänzt durch eine PV Anlage mit Batteriespeicher. Ein zentrales Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung sorgt für hygienische Luftqualität. Die Außenanlagen bieten naturnahe Spielbereiche, klare Zonierungen für U3/Ü3 sowie befestigte Wege. Die brandschutztechnischen Anforderungen werden durch ein separiertes Brandschutzkonzept beschrieben; das Gebäude ist als eingeschossiger Baukörper ohne zusätzliche Brandabschnitte konzipiert. Die Planungsleistungen für den Neubau der Kindertageseinrichtung wurden bis zum Abschluss der Leistungsphase 3 vollständig erbracht und fachübergreifend abgestimmt. Sämtliche erforderlichen Disziplinen – einschließlich Architektur, Tragwerksplanung, Technischer Gebäudeausrüstung sowie Brandschutz –

wurden in die Entwurfsplanung integriert, sodass eine tragfähige Grundlage für die weiteren Leistungsphasen vorliegt. Im Rahmen des Projekts „Neubau Kindergarten Nadelhof in Stegen“ ist die Vergabe von Generalplanerleistungen für die Planungsdisziplinen Objektplanung, technische Gebäudeausrüstung, Tragwerksplanung und Freianlagenplanung geplant.

Kennung des Verfahrens: 164ce655-646b-41ee-821b-06fc10ae2451

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Burger Straße 21

Stadt: Stegen Oberbirken

Postleitzahl: 79252

Land, Gliederung (NUTS): Breisgau-Hochschwarzwald (DE132)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: CRIMINAL_CONVICTION

Betrug: CRIMINAL_CONVICTION

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: CRIMINAL_CONVICTION

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: CRIMINAL_CONVICTION

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: CRIMINAL_CONVICTION

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: CRIMINAL_CONVICTION

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: MISCONDUCT

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: MISCONDUCT

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: MISCONDUCT

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: MISCONDUCT

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: MISCONDUCT

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: MISCONDUCT

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: MISCONDUCT

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: MISCONDUCT

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: MISCONDUCT

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: §§ 123, 124 GWB und § 19 MiLoG

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

PAYMENT_OF_TAXES

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: PAYMENT_OF_TAXES
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: BUSINESS_CESSATION
Zahlungsunfähigkeit: INSOLVENCY
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: INSOLVENCY
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:
INSOLVENCY

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Vergabe von Generalplanerleistungen für die Planungsdisziplinen Objektplanung, technische Gebäudeausrüstung, Tragwerksplanung und Freianlagenplanung für den Neubau des Kindergartens Nadelhof.

Beschreibung: Die Gemeinde Stegen plant auf dem Grundstück Flst.-Nr. 92/23 im Ortsteil Oberbirken den Neubau einer dreigruppigen Kindertageseinrichtung. Ziel des Vorhabens ist es, den lokalen Betreuungsbedarf langfristig und bedarfsgerecht zu decken. Der Neubau wird eingeschossig und in nachhaltiger Holzbauweise errichtet. Die Planung basiert auf den Vorgaben des KVJS-Ratgebers „Kindertageseinrichtungen“ (Stand Baden Württemberg 2020) und sieht eine flexible Raumstruktur vor, die sowohl U3, Ü3 als auch altersgemischte Gruppen unterstützt. Die Gebäude und Flächenkennwerte wurden nach DIN 277 ermittelt.

Baugrunduntersuchungen haben lokal erhöhte Schadstoffgehalte im Oberboden ergeben, die eine getrennte Behandlung bzw. Entsorgung erfordern können. Die tieferen Bodenschichten sind grundsätzlich wiederverwendbar; weitere Beprobungen erfolgen im Planungsprozess. Der Baukörper fügt sich in die vorhandene Topografie und Siedlungsstruktur ein. Die Erschließung erfolgt ebenerdig bzw. barrierefrei über den geplanten Fußweg. Der Außenbereich wird modelliert und an die Gruppenräume angeschlossen. Die Konstruktion kombiniert Holzständer und Massivholzbauweise. Die Gebäudehülle ist energieeffizient nach dem Standard eines KfW Effizienzhauses 40 ausgerichtet. Vorgesehen sind eine gedämmte und begrünte Flachdachkonstruktion, Holzfassaden sowie hochwertige Fenster- und Türelemente mit Dreifachverglasung. Der Innenausbau folgt einem kindgerechten, natürlichen Materialkonzept mit robusten, pflegeleichten Oberflächen und akustisch wirksamen Decken. Die Technische Gebäudeausrüstung umfasst moderne Systeme für Sanitär, Heizung, Lüftung, Elektro und Gebäudeautomation. Die Wärmeerzeugung erfolgt über eine Luft Wasser Wärmepumpenanlage, ergänzt durch eine PV Anlage mit Batteriespeicher. Ein zentrales Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung sorgt für hygienische Luftqualität. Die Außenanlagen bieten naturnahe Spielbereiche, klare Zonierungen für U3/Ü3 sowie befestigte Wege. Die brandschutztechnischen Anforderungen werden durch ein separiertes Brandschutzkonzept beschrieben; das Gebäude ist als eingeschossiger Baukörper ohne zusätzliche Brandabschnitte konzipiert. Die Planungsleistungen für den Neubau der Kindertageseinrichtung wurden bis zum Abschluss der Leistungsphase 3 vollständig erbracht und fachübergreifend abgestimmt. Sämtliche erforderlichen Disziplinen – einschließlich Architektur, Tragwerksplanung, Technischer Gebäudeausrüstung sowie Brandschutz – wurden in die Entwurfsplanung integriert, sodass eine tragfähige Grundlage für die weiteren Leistungsphasen vorliegt. Im Rahmen des Projekts „Neubau Kindergarten Nadelhof in Stegen“ ist die Vergabe von Generalplanerleistungen für die Planungsdisziplinen Objektplanung, technische Gebäudeausrüstung, Tragwerksplanung und Freianlagenplanung geplant. Das Verhandlungsverfahren nach § 17 Abs. 1 VgV wird zweistufig durchgeführt. Das Vergabeverfahren befindet sich aktuell in der ersten Stufe, dem Teilnahmewettbewerb. Im

Zuge dessen sollen anhand der in der Bekanntmachung aufgeführten Kriterien drei Bieter ausgewählt werden, die im Anschluss zur Angebotsabgabe und Präsentation aufgefordert werden.

Interne Kennung: LOT-0001 E39177699

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Burger Straße 21

Stadt: Stegen Oberbirken

Postleitzahl: 79252

Land, Gliederung (NUTS): Breisgau-Hochschwarzwald (DE132)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 03/08/2026

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Jährliches Mittel der Beschäftigten mit der Berufsqualifikation „Architekt“ / „Ingenieur“ in den letzten drei Jahren gem. § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV. Bis einschließlich 5 Personen = 0 Punkte Ab 8 Personen = 15 Punkte Ab 10 Personen = 35 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 35,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen (Name, Berufsbezeichnung, voraussichtliche Projektposition) gem. § 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV. Keine / unvollständige Angabe = 0 Punkte Angabe Projektleiter = 15 Punkte Vollständige Angabe = 35 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 35,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenz #1 (Objektplanung) Realisierter Neubau oder Umbau/Sanierung mit öffentlichem Auftraggeber Mindestanforderungen (10 Punkte):

Objektplanung § 34 HOAI, innerhalb der LPH 2-8, mind. 5 aufeinanderfolgende Phasen vollständig erbracht. Mindesthonorarzone III oder höher. Mindestens eines der beiden

Referenzprojekte muss anrechenbare Herstellkosten: 900.000 € netto. Projektfertigstellung /Inbetriebnahme nach 28.04.2016, vor 28.04.2026 Auswahlkriterium 1: Höhe anrechenbare Herstellkosten (max. 10 Punkte) Objektplanung KG 300 + 400 Ab 900.000 € netto = 2 Punkte Ab 1,10 Mio. € netto = 4 Punkte Ab 1,30 Mio. € netto = 6 Punkte Ab 1,50 Mio. € netto = 10 Punkte Auswahlkriterium 2: Projektfertigstellung/Inbetriebnahme (max. 10 Punkte) Innerhalb der letzten 10 Jahre = 5 Punkte Innerhalb der letzten 5 Jahre = 10 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 30,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenz #2 (Objektplanung) Realisierter Neubau oder Umbau/Sanierung allgemein Mindestanforderungen (10 Punkte): Objektplanung § 34 HOAI, innerhalb der LPH 2-8, mind. 5 aufeinanderfolgende Phasen vollständig erbracht.

Mindesthonorarzone III oder höher. Mindestens eines der beiden Referenzprojekte muss anrechenbare Herstellkosten: 900.000 € netto. Projektfertigstellung/Inbetriebnahme nach 28.04.2016, vor 28.04.2026 Auswahlkriterium 1: Höhe anrechenbare Herstellkosten (max. 10 Punkte) Objektplanung KG 300 + 400 Ab 900.000 € netto = 2 Punkte Ab 1,10 Mio. € netto = 4 Punkte Ab 1,30 Mio. € netto = 6 Punkte Ab 1,50 Mio. € netto = 10 Punkte Auswahlkriterium 2: Projektfertigstellung/Inbetriebnahme (max. 10 Punkte) Innerhalb der letzten 10 Jahre = 5 Punkte Innerhalb der letzten 5 Jahre = 10 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 30,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenz #3 (Objektplanung) Realisierter Neubau oder Umbau/Sanierung in Holzbauweise Mindestanforderungen (10 Punkte): Objektplanung § 34 HOAI, innerhalb der LPH 2-8, mind. 5 aufeinanderfolgende Phasen vollständig erbracht.

Mindesthonorarzone III oder höher. Mindestens eines der beiden Referenzprojekte muss anrechenbare Herstellkosten: 900.000 € netto. Projektfertigstellung/Inbetriebnahme nach 28.04.2016, vor 28.04.2026 Auswahlkriterium 1: Höhe anrechenbare Herstellkosten (max. 10 Punkte) Objektplanung KG 300 + 400 Ab 900.000 € netto = 2 Punkte Ab 1,10 Mio. € netto = 4 Punkte Ab 1,30 Mio. € netto = 6 Punkte Ab 1,50 Mio. € netto = 10 Punkte Auswahlkriterium 2: Projektfertigstellung/Inbetriebnahme (max. 10 Punkte) Innerhalb der letzten 10 Jahre = 5 Punkte Innerhalb der letzten 5 Jahre = 10 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 30,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenz #1 (Gebäudeausrüstung Planung) Realisierter Neubau oder Umbau/Sanierung mit öffentlichem Auftraggeber

Mindestanforderungen (10 Punkte): Planung der technischen Ausrüstung § 55 HOAI, innerhalb der LPH 2-6 min. 4 aufeinanderfolgende Phasen vollständig erbracht. Mindesthonorarzonen II oder höher. Mindestens eines der beiden Referenzprojekte muss anrechenbare Herstellkosten: 215.000 € netto. Projektfertigstellung/Inbetriebnahme nach 28.04.2016, vor 28.04.2026 Auswahlkriterium 1: Höhe anrechenbare Herstellkosten (max. 10 Punkte) Planung der technischen Ausrüstung KG 400 Ab 215.000 € netto = 2 Punkte Ab 270.000 € netto = 4 Punkte Ab 330.000 € netto = 6 Punkte Ab 390.000 € netto = 8 Punkte Ab 420.000 € netto = 10 Punkte Auswahlkriterium 2: Projektfertigstellung/Inbetriebnahme (max. 10 Punkte) Innerhalb der letzten 10 Jahre = 5 Punkte Innerhalb der letzten 5 Jahre = 10 Punkte Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 30,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenz #2 (Gebäudeausrüstung Planung) Realisierter Neubau oder Umbau/Sanierung allgemein Mindestanforderungen (10 Punkte): Planung der technischen Ausrüstung § 55 HOAI, innerhalb der LPH 2-6 min. 4 aufeinanderfolgende Phasen vollständig erbracht. Mindesthonorarzonen II oder höher. Mindestens eines der beiden Referenzprojekte muss anrechenbare Herstellkosten: 215.000 € netto. Projektfertigstellung/Inbetriebnahme nach 28.04.2016, vor 28.04.2026 Auswahlkriterium 1: Höhe anrechenbare Herstellkosten (max. 10 Punkte) Planung der technischen Ausrüstung KG 400 Ab 215.000 € netto = 2 Punkte Ab 270.000 € netto = 4 Punkte Ab 330.000 € netto = 6 Punkte Ab 390.000 € netto = 8 Punkte Ab 420.000 € netto = 10 Punkte Auswahlkriterium 2: Projektfertigstellung/Inbetriebnahme (max. 10 Punkte) Innerhalb der letzten 10 Jahre = 5 Punkte Innerhalb der letzten 5 Jahre = 10 Punkte Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 30,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenz #1 (Tragwerksplanung) Realisierter Neubau oder Umbau/Sanierung mit öffentlichem Auftraggeber Mindestanforderungen (10 Punkte): Tragwerksplanung § 51 HOAI, innerhalb der LPH 2-6 min. 4 aufeinanderfolgende Phasen vollständig erbracht. Mindesthonorarzonen III oder höher. Mindestens eines der beiden Referenzprojekte muss anrechenbare Herstellkosten: 400.000 € netto. Projektfertigstellung /Inbetriebnahme nach 28.04.2016, vor 28.04.2026 Auswahlkriterium 1: Höhe anrechenbare Herstellkosten (max. 10 Punkte) Tragwerksplanung KG 300 + 400 Ab 400.000 € netto = 2 Punkte Ab 500.000 € netto = 4 Punkte Ab 600.000 € netto = 6 Punkte Ab 700.000 € netto = 8 Punkte Ab 800.000 € netto = 10 Punkte Auswahlkriterium 2: Projektfertigstellung /Inbetriebnahme (max. 10 Punkte) Innerhalb der letzten 10 Jahre = 5 Punkte Innerhalb der letzten 5 Jahre = 10 Punkte Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 30,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenz #2 (Tragwerksplanung) Realisierter Neubau oder Umbau/Sanierung allgemein Mindestanforderungen (10 Punkte): Tragwerksplanung § 51 HOAI, innerhalb der LPH 2-6 min. 4 aufeinanderfolgende Phasen vollständig erbracht. Mindesthonorarzonen III oder höher. Mindestens eines der beiden Referenzprojekte muss

anrechenbare Herstellkosten: 400.000 € netto. Projektfertigstellung/Inbetriebnahme nach 28.04.2016, vor 28.04.2026 Auswahlkriterium 1: Höhe anrechenbare Herstellkosten (max. 10 Punkte) Tragwerksplanung KG 300 + 400 Ab 400.000 € netto = 2 Punkte Ab 500.000 € netto = 4 Punkte Ab 600.000 € netto = 6 Punkte Ab 700.000 € netto = 8 Punkte Ab 800.000 € netto = 10 Punkte Auswahlkriterium 2: Projektfertigstellung/Inbetriebnahme (max. 10 Punkte) Innerhalb der letzten 10 Jahre = 5 Punkte Innerhalb der letzten 5 Jahre = 10 Punkte Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 30,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenz #3 (Tragwerksplanung) Realisierter Neubau oder Umbau/Sanierung in Holzbauweise Mindestanforderungen (10 Punkte):

Tragwerksplanung § 51 HOAI, innerhalb der LPH 2-6 min. 4 aufeinanderfolgende Phasen vollständig erbracht. Mindesthonorarzone III oder höher. Mindestens eines der beiden Referenzprojekte muss anrechenbare Herstellkosten: 400.000 € netto. Projektfertigstellung/Inbetriebnahme nach 28.04.2016, vor 28.04.2026 Auswahlkriterium 1: Höhe anrechenbare Herstellkosten (max. 10 Punkte) Tragwerksplanung KG 300 + 400 Ab 400.000 € netto = 2 Punkte Ab 500.000 € netto = 4 Punkte Ab 600.000 € netto = 6 Punkte Ab 700.000 € netto = 8 Punkte Ab 800.000 € netto = 10 Punkte Auswahlkriterium 2: Projektfertigstellung/Inbetriebnahme (max. 10 Punkte) Innerhalb der letzten 10 Jahre = 5 Punkte Innerhalb der letzten 5 Jahre = 10 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 30,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenz #1 (Freianlagenplanung) Realisierter Neubau oder Umbau/Sanierung mit öffentlichem Auftraggeber Mindestanforderungen (10 Punkte):

Freianlagenplanung § 40 HOAI, innerhalb der LPH 2-8 min. 5 aufeinanderfolgende Phasen vollständig erbracht. Mindesthonorarzone III oder höher. Mindestens eines der beiden Referenzprojekte muss anrechenbare Herstellkosten: 67.000 € netto. Projektfertigstellung/Inbetriebnahme nach 28.04.2016, vor 28.04.2026 Auswahlkriterium 1: Höhe anrechenbare Herstellkosten (max. 10 Punkte) Freianlagenplanung KG 500 Ab 67.000 € netto = 2 Punkte Ab 83.000 € netto = 4 Punkte Ab 100.000 € netto = 6 Punkte Ab 117.000 € netto = 8 Punkte Ab 134.000 € netto = 10 Punkte Auswahlkriterium 2: Projektfertigstellung/Inbetriebnahme (max. 10 Punkte) Innerhalb der letzten 10 Jahre = 5 Punkte Innerhalb der letzten 5 Jahre = 10 Punkte Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 30,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenz #2 (Freianlagenplanung) Realisierter Neubau oder Umbau/Sanierung allgemein Mindestanforderungen (10 Punkte): Freianlagenplanung § 40 HOAI, innerhalb der LPH 2-8 min. 5 aufeinanderfolgende Phasen vollständig erbracht. Mindesthonorarzone III oder höher. Mindestens eines der beiden Referenzprojekte muss

anrechenbare Herstellkosten: 67.000 € netto. Projektfertigstellung/Inbetriebnahme nach 28.04.2016, vor 28.04.2026 Auswahlkriterium 1: Höhe anrechenbare Herstellkosten (max. 10 Punkte) Freianlagenplanung KG 500 Ab 67.000 € netto = 2 Punkte Ab 83.000 € netto = 4 Punkte Ab 100.000 € netto = 6 Punkte Ab 117.000 € netto = 8 Punkte Ab 134.000 € netto = 10 Punkte

Punkte Auswahlkriterium 2: Projektfertigstellung/Inbetriebnahme (max. 10 Punkte) Innerhalb der letzten 10 Jahre = 5 Punkte Innerhalb der letzten 5 Jahre = 10 Punkte
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 30,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Es ist insgesamt ein Referenzprojekt der Kategorie Erfahrung mit Fördermittel anzugeben (nur vom Objektplaner), welches folgende Mindestanforderungen erfüllen muss: Mindestanforderungen: Allgemeines Projekt in welchem erfolgreich Fördermittel beantragt wurden (Doppelnennung der Referenzprojekte #1 und #2 möglich). Projektfertigstellung / Inbetriebnahme 28.04.2016, vor 28.04.2026.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 30,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektumsetzung (Wertung anhand Präsentation)

Beschreibung: 20 % Projektteam und Projektorganisation Projektspezifisches Organigramm, Darstellung Projektteam, Verantwortlichkeiten und Vertretung. Projektkommunikation, Wissenstransfer über die Leistungsphasen hinaus (intern). berufliche Qualifikation des Projektteams (Weiterbildungen, Zertifikate). Erfahrung des Projektteams (anhand abgewickelter Vorhaben): Erfahrung mit öffentlichen Bauherren, Erfahrung mit vergleichbaren Projekten und Projektsituationen. 35 % Vorgehensweise zur Projektabwicklung Darstellung und Erläuterung der Schwerpunkte innerhalb der Projektabwicklung bezogen auf das konkret vorliegende Projekt, z.B. Organisation der Planung und Ausführung. Worauf kommt es bei dem Projekt an? Darstellung der Herangehensweise an das Kosten-, Qualitäts-, Termin- und Nachtragsmanagement im Allgemeinen und in Bezug auf das konkret vorliegende Projekt. Darstellung des Projektablaufs unter Berücksichtigung von Planung, Personaleinsatz und wesentlichen Meilensteinen Analyse und Darstellung der Optimierungsmöglichkeiten der vorliegenden Planung insbesondere im Hinblick auf eine wirtschaftlichere bzw. kostengünstigere Planung bzw. Umsetzung 15 % Präsenz vor Ort Sicherstellung der vor-Ort-Präsenz zur Teilnahme an Bauherren-, Planer-, Fachplaner-, und weiteren Projektterminen und insbesondere während der Ausführung des Bauvorhabens. Die Bewertung erfolgt anhand der Bieterpräsentation durch das bei der Bieterpräsentation anwesende Beurteilungsgremium. Für jedes Unterkriterium können maximal 4 Punkte erzielt werden. Erläuterung zur Punktebewertung: 0 Pkt.: Die abgefragten Informationen wurden ungenügend / keine Angaben oder aus Sicht des AGs inakzeptabel dargestellt. 1 Pkt.: Die abgefragten Informationen wurden wenig überzeugend / im Ganzen unzureichend dargestellt. 2 Pkt.: Die abgefragten Informationen wurden teilweise überzeugend dargestellt. 3 Pkt.: Die abgefragten Informationen wurden überzeugend dargestellt. 4 Pkt.: Die abgefragten Informationen wurden sehr überzeugend dargestellt. Die Punkte multipliziert mit der Gewichtung ergibt die Gesamtbewertung.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot auf Grundlage des Vertragsentwurfs

Beschreibung: Honorarangebot auf Grundlage des Vertragsentwurfs Das niedrigste Honorarangebot erhält die Höchstpunktzahl. Die weiteren Angebote erhalten die Punktzahl, die dem Verhältnis ihres Honorarangebots zum niedrigsten Angebot entspricht. Die erreichte Punktzahl wird mit der vorher festgelegten Gewichtung (30 %) multipliziert: Punkte = niedrigstes Honorarangebot * 100 % / zu bewertendes Honorarangebot * Höchstpunktzahl (4 Punkte) Bewertungszahl = Punkte * Gewichtung (30 %)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 27/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E39177699>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 25/05 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E39177699>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 11/05/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: -

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe
Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: alea real GmbH
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: alea real GmbH
Organisation, die Angebote bearbeitet: alea real GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Stegen
Registrierungsnummer: 0766139690
Postanschrift: Dorfplatz 1
Stadt: Stegen
Postleitzahl: 79252
Land, Gliederung (NUTS): Breisgau-Hochschwarzwald (DE132)
Land: Deutschland
E-Mail: gemeinde@stegen.de
Telefon: 0766139690
Internetadresse: <https://stegen.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe
Registrierungsnummer: 08-A9866-40
Postanschrift: Durlacher Allee 100
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76137
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: 07219268730

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle
Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: alea real GmbH
Registrierungsnummer: DE331949582
Postanschrift: Unterwerkstraße 5
Stadt: Freiburg
Postleitzahl: 79115
Land, Gliederung (NUTS): Freiburg im Breisgau, Stadtkreis (DE131)
Land: Deutschland
E-Mail: stegen@alea-real.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8a09c83d-75cd-42d7-a023-b906c71d7ebe - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/04/2026 16:16:26 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 247223-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 70/2026

Datum der Veröffentlichung: 10/04/2026